

Abies ernestii REHDER

Synonym: *A. chensiensis* van TIEGH. var. *ernestii* (REHD.) LIU comb.nov.
A. beissneriana REHD.et WILS.

Chinesisch Chien-lu Lien-sha
Deutsch Ernests-Tanne

Verbreitung:

Beheimatet in den Provinzen Sikang und Yunnan (auch W-Hupei)

Genetische Differenzierung:

LIU stellt *A. ernestii* als Varietät zu *A. chensiensis*.

Bemerkungen:

Beim Vergleich von Artbeschreibungen in der Literatur und geliefertem Pflanzenmaterial liegen vermutlich Verwechslungen mit *A. chensiensis* vor.

Weiterführende Literatur:

LIU (1971); REHDER (1990); DALLIMORE et JACKSON (1966);

Örtliche Erfahrungen:

Nach zehnjähriger Beobachtung kann die Art mit vorsichtigem Optimismus als hinreichend hart angesehen werden. Das rasche Wachstum und das durch die sehr langen Nadeln (bis 5 cm) bedingte dekorative Aussehen und die bisherige Winterhärte sind positiv zu werten.